



Die Grünen Favoriten
Sonnwendgasse 38 / 1
1100 Wien
Tel: 01 600 6733
favoriten@gruene.at

Antrag der Grünen Favoriten gemäß §24 der GO eingebracht in der Sitzung am 16.12.2020

Betreff: Keine Genehmigungen mehr für permanente Zeitungsentnahmeboxen in Favoriten

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, dass in Favoriten keine weiteren permanenten Zeitungsentnahmeboxen aufgestellt werden.

Begründung:

Mit Entsetzen und Solidaritätsbekundungen für die Wiener Bevölkerung und alle die sich in Wien aufhalten, wurde international auf den Terroranschlag in Wien am 02.11.2020 reagiert.

Dieses Ereignis hat sich prägend im Gedächtnis verankert – insbesondere für die Opfer selber und Angehörigen der ermordeten und verletzten Menschen.

Für die verängstigte Bevölkerung war es notwendig, sich über die Medien über die aktuellen Ereignisse zu informieren, insbesondere da lange unklar war, um wie viele Täter*innen es sich bei diesem Anschlag handelt.

Diese mediale Live-Berichterstattung wurde jedoch – insbesondere vom Medium „OE24“ (Mediengruppe „Österreich“ GmbH) – genutzt, um den Sensationsvoyeurismus zu bedienen: In Dauerschleife wurden Szenen gesendet, in denen Menschen gezeigt wurden, die in Blutlachen liegen, oder wie ein Mensch vom Attentäter erschossen wird. Diese Art von medialer Berichterstattung steht in keinem Zusammenhang mit einem Informationsbedürfnis oder mit dem sensiblen Umgang von Opfern oder deren Angehörige. Diese Aussendungen führten zu mehr als 1.500 Beschwerden beim Presserat. Ein trauriger Rekord!

Wir – Die Grünen Favoriten – verurteilen diese Art von Berichterstattung und fordern daher, dass keine neuen permanenten Zeitungsentnahmeboxen, über die auch das Medium „ÖSTERREICH“ (auch Mediengruppe „Österreich“ GmbH) verschenkt wird, mehr in Favoriten aufgestellt werden.

Ein weiterer Grund, der gegen das Errichten weiterer permanenter Zeitungsentnahmeboxen spricht ist die zunehmende Verschmutzung und der dahingehend zunehmenden Reinigungskosten von Gratis-Zeitungen im öffentlichen Raum – sowohl auf der Straße, als auch im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel.

Um Zuweisung an die **Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission** wird ersucht.

Mag.^a (FH) Pia Knappitsch
Bezirksrätin

DI Viktor Schwabl
Klubobmann